

## **Schöne Kletterpflanzen im Garten**

In fast jedem Garten findet sich Platz für verschiedenste Kletterpflanzen. Hierbei ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten wo diese gepflanzt werden können, z.B.:

- **An Hauswänden**

Hierbei ist bei vielen Pflanzen eine Kletterhilfe nötig vor allem bei schlingenden oder mit Blattranken kletternden Pflanzen. Manche jedoch wie der Wilde Wein, der Efeu und einige andere klettern von selbst.

- **An Pergolen und „Rosenbögen“**

Vor allem an Pergolen, die ja in erster Linie aus stärkeren Hölzern bestehen ist oft eine Unterstützung nötig, da viele Pflanzen mit ihren Trieben die dicken Balken nicht umschlingen können. Vor allem der Edelwein ist eine sehr beliebte Pflanze für Pergolen.

- **An Zäunen**

Die meisten Zäune, vor allem Maschendrahtzäune werden von fast allen Kletterpflanzen problemlos bewachsen.

- **In Gehölzen**

Eine sehr schöne und auch naturnahe Art ist es Kletterpflanzen in Sträucher oder Bäume hineinwachsen zu lassen. Hierbei ist vor allem bei Bäumen mit dickeren Stämmen anfänglich eine Kletterhilfe ratsam. Besonders die verschiedenen Clematis Sorten sind hierfür sehr gut geeignet.

Vor allem bei der Pflanzung an Hauswänden ist darauf zu achten dass die Kletterpflanzen ausreichend Feuchtigkeit bekommen, da sie unter Vordächern oft nur wenig Regen abbekommen. Deshalb sollte man dort regelmäßig wässern, um ein kräftiges und gesundes Wachstum zu erzielen, da geschwächte Pflanzen auch anfälliger für Krankheiten und Schädlinge sind.

## **Eine Auswahl an schönen Kletterpflanzen**

Zu den beliebtesten Kletterpflanzen zählt sicher die **Clematis** es gibt sie in vielen verschiedenen Blütenfarben und Blütengrößen. Sie eignen sich vor allem für sonnige bis halbschattige Standorte. Allgemein bekannt ist, dass Clematis einen schattigen „Fuß“ benötigen, dies kann man leicht mit der Vorpflanzung von Stauden oder kleinen Gehölzen erreichen. Clematis klettern mit Hilfe von Blattranken und benötigen daher am besten Drähte an denen sie sich festhalten können. Frühjahrsblühende Clematis sollten möglichst wenig geschnitten werden, da diese an den Trieben blühen, die sie im Vorjahr gebildet haben. Allenfalls kommt ein leichter Schnitt gleich nach der Blüte in Frage. Sommerblühende Clematis sollten im zeitigen Frühjahr kräftig zurückgeschnitten werden. Das fördert die Verzweigung von unten heraus und den Blütenreichtum.

Auch vom **Geißblatt (Lonicera)** gibt es verschiedene kletternde Arten und Sorten. Das Geißblatt ist eine Schlingpflanze die sich für sonnige oder halbschattige Standorte eignet. Die Blüten vieler Arten und Sorten verbreiten einen angenehmen Duft. Bei einem ungünstigen Standort werden sie leicht von Läusen befallen, deshalb sollte immer für ausreichend Bodenfeuchtigkeit und eine gute Nährstoffversorgung gesorgt werden. Lonicera können vor dem Austrieb zurückgeschnitten werden, bis etwa auf die Hälfte der Höhe der Pflanze.

Der Blauregen oder **Wisteria** ist eine sehr stark wachsende Schlingpflanze, die eine beachtliche Größe erreichen kann. Sie eignet sich für sonnige Standorte und sollte in der Jugend ein wenig vor Frost geschützt werden. Es gibt sie in blauen, violetten, rosa und weißen Tönen. Wichtig ist, beim Kauf eines Blauregens, darauf zu achten, dass man veredelte Pflanzen erwirbt, denn nur diese blühen sicher und in einem relativ jungen Stadium. Nicht veredelte Pflanzen blühen oft nur spärlich und erst wenn sie schon etliche Jahre alt sind. Die starkwüchsige Wisteria kann, wenn man nur wenig Platz zur Verfügung hat auch durch Schnitt gut im Zaum gehalten werden, und blüht dann trotzdem reich. Man kann sie sogar freistehend als Stämmchen kultivieren.

Die bekannteste Kletterpflanze für schattige Mauern ist der **Efeu (Hedera)**. Von ihm gibt es viele verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Blattfärbungen und Blattgrößen. Der Efeu ist sehr anspruchslos und kann auch mal sehr stark zurückgeschnitten werden. Nach vielen Jahren bildet sich an den stärkeren Trieben die „Altersform“ aus, deren Laub anders geformt ist, und nur in der Altersform blüht der Efeu auch. Der Efeu klettert mittels Haftwurzeln, die sich im Mauerwerk verankern, was natürlich den Putz beschädigen kann.

Vor allem im Herbst fällt der **Wilde Wein (Parthenocissus)** ganz besonders durch sein leuchtend rot gefärbtes Laub auf. Der Wilde Wein wächst sowohl an sonnigen als auch an schattigen Gartenplätzen gut. Die brillante Färbung des Laubes im Herbst ist jedoch nur an sonnigen Standorten zu bewundern. Bezüglich des Bodens ist er sehr anspruchslos und er ist zudem sehr schnittverträglich.

Der **Schling-Knöterich (Polygonum aubertii)** ist eine äußerst stark wachsende und geradezu aggressive Schlingpflanze. Er ist ideal dafür geeignet Wände oder Zäune schnellstens zu begrünen. Ein regelmäßiger Rückschnitt im Frühjahr ist ratsam um ihn etwas in Zaum zu halten. Bezüglich des Standortes ist er nicht wählerisch.

Der **Winterjasmin, (Jasminum nudiflorum)** ist sehr beliebt, da er schon sehr zeitig im Frühjahr, teilweise schon im Februar, seine Blüten öffnet. Er benötigt ein Rankgerüst, an dem er immer wieder angebunden werden muss, da er nicht von alleine klettert. Ein sonniger Standort sagt ihm ganz besonders zu. Ein gelegentlicher Rückschnitt ist empfehlenswert, um schöne dichte, reichblühende Pflanzen zu erhalten.

Mediterranes Flair verbreitet die **Klettertrompete (Campsis radicans)** mit ihren orangeroten Blüten. Sie liebt einen warmen, sonnigen Standort und sollte in der Jugend etwas vor zu starken Frösten geschützt werden. Nach einigen Jahren ist sie jedoch völlig frosthart. Sie klettert mittels Haftwurzeln von selbst, ist aber längst nicht so aggressiv wie der Efeu.

Mit ihrem großen Laub ziert die **Pfeifenwinde (Aristolochia macrophylla)**. Die interessanten, wie eine Pfeife geformten Blüten sind eher unscheinbar und erscheinen erst nach einigen Jahren an der Pflanze. Sie eignet sich sehr gut für halbschattige bis schattige Gartenplätze und auch zum Bewachsen von Bäumen.

Die **Kletterhortensie (Hydrangea petiolaris)** beeindruckt mit ihren großen weißen Tellerblüten. Wunderschön wirkt sie wenn sie an Bäumen oder großen Sträuchern emporwächst. Auch sie klettert von selbst und hält sich mit ihren Haftwurzeln an Stämmen oder Mauerwerk fest. Vor allem für halbschattige und schattige Wände eignet sie sich hervorragend.

Zu den, ganz zu Unrecht, wenig bekannten Kletterpflanzen gehören **Akebia quinnata, Actinidia kolomikta und Celastrus orbiculatus (der Baumwürger)**, die alle drei sowohl halbschattig als auch sonnig gepflanzt werden können. Das Laub der „Klettergurke“ Akebia ist sehr zierlich und attraktiv, die Blüten sind weniger auffällig aber sehr interessant. Actinidia kolomikta beeindruckt vor allem durch ihr sehr interessantes Laub, das zum Teil weißlich-rosa gefleckt ist. Während der Baumwürger mit einem sehr schönen Fruchtschmuck aufwartet der bis in den Winter hinein an der Pflanze haftet. Zudem färbt sich das Laub im Herbst leuchtend gelb.

Eher selten, zumindest im Einsatz als Kletterpflanze, findet man die buntlaubige **Kriechspindel (Euonymus fortunei Sorten)**, die hauptsächlich als Bodendecker Verwendung findet. Aber als, eher langsamer wachsende, Kletterpflanzen können sie sowohl an halbschattigen und schattigen Wänden als auch an Stämmen von Bäumen eingesetzt werden. Die Pflanzen klettern zudem von alleine, benötigen also keine Rankhilfe. Zudem sind sie recht anspruchslos und schnittverträglich.

Sehr beliebt sind zudem **Kletterrosen**, die es in verschiedenen Farben und Wuchshöhen, mit einfachen oder gefüllten, kleinen oder großen Blüten gibt. Sog. moderne Kletterrosen sind öfter blühend und sollten jedes Frühjahr um etwa ein Drittel zurückgeschnitten werden, da sie sonst von unten verkahlen. Ramblerrosen werden meist deutlich höher und können wunderbar ganze Bäume beranken. Sie sind meist nur einmal blühend und sollten nach der Blüte geschnitten werden. Da Kletterrosen keine sog Spreizklimmer sind, also weder schlingen noch Blattranken besitzen benötigen sie ein Rankgerüst oder einen Rosenbogen. Ramblerrosen in Bäumen brauchen nur am Anfang eine Unterstützung, später können sie sich im Geäst von Bäumen selbst festhalten.

Zuletzt können auch einige kletternde Nutzpflanzen zur Begrünung von Wänden, Zäunen oder Pergolen eingesetzt werden.

Hierzu gehört in erster Linie der Edel-Wein in verschiedenen Sorten mit blauen roten oder gelben Trauben. Ein sonniger Standort wird bevorzugt. Auch sollte ein regelmäßiger kräftiger Rückschnitt im zeitigen Frühjahr vor dem Austrieb erfolgen.

Die **Kiwi (Actinidia chinensis)** liebt einen sehr geschützten sonnigen Standort. Zu einer guten Fruchtbildung benötigt man mindestens eine männliche und eine weibliche Pflanze. Vor allem in der Jugend sollte man die Pflanzen im Winter etwas schützen. Eine etwas winterhärtere Alternative

hierzu ist die „**Bayernkiwi**“, **Actinidia arguta**, sie trägt kleinere Früchte, bei denen die Schale mitgegessen werden kann.

Die dornenlosen Brombeeren kann man sehr schön an Zäune pflanzen, die sie auch sehr schnell bewachsen. Die alten Triebe, die bereits getragen haben sollten im zeitigen Frühjahr tief zurückgeschnitten werden.

Verfasser:

Stefan Rank, Gärtnermeister in der Gärtnerei Demmel, Seeshaupt

<http://www.demmel-seeshaupt.de>

## **Kletterpflanzen für schattige Standorte**

Hedera helix und Sorten  
Hedera colchica und Sorten  
Euonymus fortunei und Sorten  
Hydrangea petiolaris  
Aristolochia macrophylla

## **Kletterpflanzen für halbschattige Standorte**

Hedera helix und Sorten	Rubus fruticosus Sorten
Hedera colchica und Sorten	Humulus lupulus
Euonymus fortunei und Sorten	Celastrus orbiculatus
Hydrangea petiolaris	Jasminum nudiflorum
Lonicera Arten und Sorten	Parthenocissus Arten und Sorten
Polygonum aubertii	Vitis coignetiae
Aristolochia macrophylla	Akebia quinnata
Actinidia kolomikta	Actinidia arguta

## **Kletterpflanzen für sonnige Standorte**

Clematis Arten und Sorten	Actinidia Arten und Sorten
Wisteria Arten und Sorten	Vitis vinifera Sorten
Campsis radicans und Sorten	Vitis coignetiae
Lonicera Arten und Sorten	Kletterrosen Sorten
Parthenocissus Arten und Sorten	Humulus lupulus
Celastrus orbiculatus	Polygonum aubertii
Jasminum nudiflorum	Akebia quinnata

## **Kletterpflanzen die sich zum Bewachsen von Sträuchern und Bäumen eignen**

Clematis Arten und Sorten  
Hedera Arten und Sorten  
Polygonum aubertii  
Hydrangea petiolaris  
Aristolochia macrophylla  
Akebia quinnata  
Euonymus fortunei Sorten  
Celastrus orbiculatus  
Rambler-Rosen  
Lonicera Arten und Sorten